

Stadt
Landshut

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09.03.2021 (GVBl. S. 74) sowie Art. 81 Abs. 2 Bayer. Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 25.05.2021 (GVBl. S. 286) erlässt die Stadt Landshut die Satzung:

**DECKBLATT NR. 13 ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR. 05-70/3
"Erweiterung Moniberg"**

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDUNGSPLAN
Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB

Für die Aufstellung des Entwurfes

Landshut, den
Baureferat
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Landshut, den
Baureferat

Geiner
Amtsleiterin

Doll
Ltd. Baudirektor

Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom Stadtrat am gefasst und ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung wurde als Entwurf vom Stadtrat am gebilligt und hat gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Stadtrat hat gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Art. 81 Abs. 2 BayBO am die Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Nach Abschluss des Planänderungsverfahrens ausgefertigt.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluss der Bebauungsplanänderung und die Stelle, bei welcher der Plan während der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

A: FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN



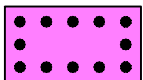
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)



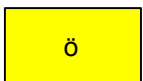
Fläche für Gemeinbedarf



Kindergarten

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



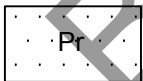
öffentliche Straßenverkehrsflächen



Öffentlicher Fuß- / Radweg



Privater Fußweg



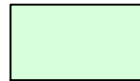
private Verkehrsfläche



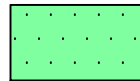
Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Grünflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



private Grünfläche



öffentliche Obstwiese



Straßenbegleitgrün

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

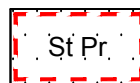


zu erhaltender Baum

Sonstige Planzeichen

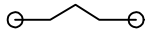
Flächen für Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)



Stellplatz privat

B: HINWEISE DURCH PLANZEICHEN



bestehende Grundstücksgrenzen



Bestehende Gebäude

3456/1

Flurstücksnummer

410.00

Höhenlinien

Bausenat 21.09.2022

C: FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

Soweit im Plan nichts anderes bestimmt ist, gelten für die Bebauung des gesamten Gebietes die Bestimmungen der BayBO, - i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 25.05.2021 (GVBl. S. 286), und der BauNVO i.d.F. vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S.1802).

1. Festsetzungen zum Schallschutz - Verkehrsfläche Kindertagesstätte

- 1.1 Eine Nutzung des Parkplatzes ist nur zur Tagzeit (außerhalb des Zeitraumes zwischen 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) zulässig.
- 1.2 Anlieferungen und/oder Abholungen sind nur zur Tagzeit (außerhalb des Zeitraumes zwischen 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) zulässig.
- 1.3 Die privaten Verkehrsflächen (außer den privaten Stellplätzen) sind zu asphaltieren.

2. Festsetzung zur Grünordnung

Erhalt von Gehölzen

Die gemäß den Bestimmungen dieser Satzung zu erhaltende Bepflanzung ist zu pflegen, zu erhalten und bei Verlust den vorgenannten Festsetzungen entsprechend nach zu pflanzen. Sollten als zu erhalten festgesetzte Gehölze durch Schadorganismen, Witterungseinflüsse oder aus sonstigen Gründen verloren gehen, so ist der festgesetzte Zustand innerhalb von 12 Monaten durch Ersatzpflanzungen wieder herzustellen; dabei sind Einzelbäume in der gleichen Baumart in der Qualität 4x verpflanzt, Stammumfang 20-25cm an derselben Stelle nachzupflanzen. Hecken, Sträucher und sonstige Gehölzgruppen sind ebenfalls durch die Nachpflanzung in der gleichen Art in der Qualität 2x verpflanzt 100/150 an der selben Stelle zu ersetzen.

D: HINWEISE ZUR GRÜNORDNUNG:

1. Freiflächen- und Gestaltungssatzung

Soweit in diesem Deckblatt keine anderslautenden Festsetzungen getroffen werden, sind die Regelungen der Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen sowie die Gestaltung und Ausstattung unbebauter Flächen bebauter Grundstücke (Freiflächen- und Gestaltungssatzung) vom 10.03.2021 maßgebend.

2. Baumstandorte und Baumschutz

Standorte für Bäume in den privaten Flächen sind so auszubilden, dass für einen Baum mind. 8 m² Vegetationsfläche gesichert sind. Der Wurzelraum ist 80 cm hoch mit Oberboden zu verfüllen. Vorher ist der Untergrund zu lockern, so dass Wasser versickern kann. Einzelbaumscheiben oder Standorte für Bäume in befestigten Flächen sind mit einem Drainagegießring pro Baum zu versehen. Eine eventuell später notwendig werdende Entfernung der im Plan oder durch Text festgesetzten Bäume ist nur nach Maßgabe der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Landshut (Baumschutzverordnung) vom 01.08.1987 (bekannt gemacht in der Nr. 17 des Amtsblattes der Stadt Landshut vom 27.07.1987) möglich.

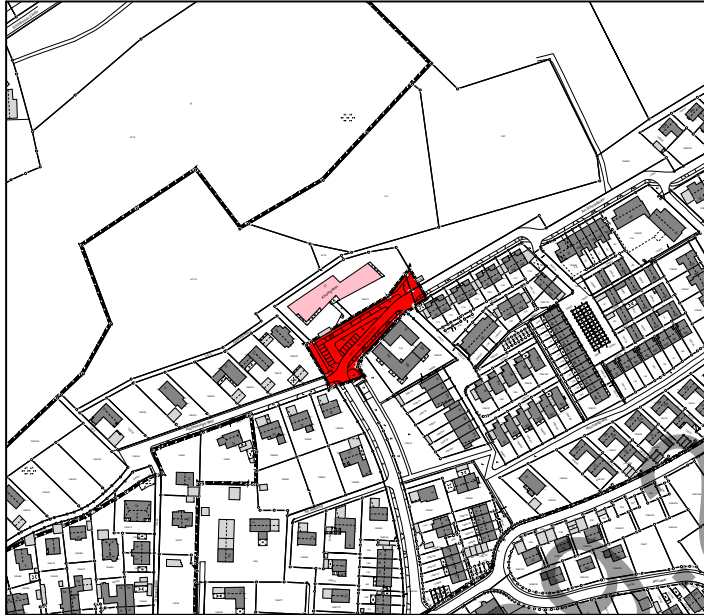
3. Pflanzliste

Es sind ausschließlich heimische Obstgehölze, Laubbäume und Hecken gemäß Artenliste (siehe Anhang zur Begründung), abgestimmt mit der Unteren Naturschutzbehörde, zu verwenden. Der gesetzlich vorgeschriebene Grenzabstand für Bepflanzungen ist einzuhalten.

Zum Schutz der Kinder ist bei der Bepflanzung des Parkplatzes auf Pflanzen zu verzichten, die in der beim Giftinformationszentrum (GIZ) Nord verfügbaren Liste der giftigen Pflanzen aufgelistet sind. Die Liste kann online abgerufen werden unter:

<https://www.giz-nord.de/cms/index.php/liste-giftiger-pflanzenarten.html>."

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5 000

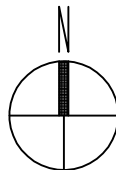


Bausenat 21.03.2022

Maßstab 1 : 500

Plan zur genauen Maßentnahme nicht geeignet!
Längenmaße und Höhenangaben in Metern!
Maßgebend ist die Baunutzungsverordnung i.d.F. der
Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt
geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 14.06.2021

(BGBl. I S. 1802)



Landshut, den 12.02.2021
Amt für Stadtentwicklung
und Stadtplanung_{FV}

geändert am: 23.03.2022_{KJ}



811/5

17 Kindergarten

1260/17

Am Schmiedacker

Fallmeisterweg

15

1260/30

23

1260/31

21

1260/32

10

T.G.

10a

10c

10b

1260/20

20

1260/25

1260/125

1260/127

1260/129

1260/131

1260/133

1260/135

1260/137

1260/139

1260/141

1260/143

1260/145

1260/147

1260/149

1260/151

1260/153

1260/155

1260/157

1260/159

1260/161

1260/163

1260/165

1260/167

1260/169

1260/171

1260/173

1260/175

1260/177

1260/179

1260/181

1260/183

1260/185

1260/187

1260/189

1260/191

1260/193

1260/195

1260/197

1260/199

1260/201

1260/203

1260/205

1260/207

1260/209

1260/211

1260/213

1260/215

1260/217

1260/219

1260/221

1260/223

1260/225

1260/227

1260/229

1260/231

1260/233

1260/235

1260/237

1260/239

1260/241

1260/243

1260/245

1260/247

1260/249

1260/251

1260/253

1260/255

1260/257

1260/259

1260/261

1260/263

1260/265

1260/267

1260/269

1260/271

1260/273

1260/275

1260/277

1260/279

1260/281

1260/283

1260/285

1260/287

1260/289

1260/291

1260/293

1260/295

1260/297

1260/299

1260/301

1260/303

1260/305

1260/307

1260/309

1260/311

1260/313

1260/315

1260/317

1260/319

1260/321

1260/323

1260/325

1260/327

1260/329

1260/331

1260/333

1260/335

1260/337

1260/339

1260/341

1260/343

1260/345

1260/347

1260/349

1260/351

1260/353

1260/355

1260/357

1260/359

1260/361

1260/363

1260/365

1260/367

1260/369

1260/371

1260/373

1260/375

1260/377

1260/379

1260/381

1260/383

1260/385

1260/387

1260/389

1260/391

1260/393

1260/395

1260/397

1260/399

1260/401

1260/403

1260/405

1260/407

1260/409

1260/411

1260/413

1260/415

1260/417

1260/419

1260/421

1260/423

1260/425

1260/427

1260/429

1260/431

1260/433

1260/435

1260/437

1260/439

1260/441

1260/443

1260/445

1260/447

1260/449

1260/451

1260/453

1260/455

1260/457

1260/459

1260/461

1260/463

1260/465

1260/467

1260/469

1260/471

1260/473

1260/475

1260/477

1260/479

1260/481

1260/483

1260/485

1260/487

1260/489

1260/491

1260/493

1260/495

1260/497

1260/499

1260/501

1260/503

1260/505

1260/507

1260/509

1260/511

1260/513

1260/515

1260/517

1260/519

1260/521

1260/523

1260/525

1260/527

1260/529

1260/531

1260/533

1260/535

1260/537

1260/539

1260/541

1260/543

1260/545

1260/547

1260/549

1260/551

1260/553

1260/555

1260/557

1260/559

1260/561

1260/563

1260/565

1260/567

1260/569

1260/571

1260/573

1260/575

1260/577

1260/579

1260/581

1260/583

1260/585

1260/587

1260/589

1260/591

1260/593

1260/595

1260/597

1260/599

1260/601

1260/603

1260/605

1260/607

1260/609

1260/611

1260/613

1260/615

1260/617

1260/619

1260/621

1260/623

1260/625

1260/627

1260/629

1260/631

1260/633

1260/635

1260/637

1260/639

1260/641

1260/643

1260/645

1260/647

1260/649

1260/651

1260/653

1260/655

1260/657